Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 14 (1928)

Heft: 8

Rubrik: [Impressum]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Lehrerschaft ist erfreut, daß man in erster Linie die Erfahrungen der aktiven Schulmänner verwerten will. Dies kann nur von Augen sein. — Wir werden in den nächsten Aummern unsere Meisnung zu diesem Thema äußern.

St. Gallen. A An die zwei vakanten Schulsstellen in Wil wurden aus 30 Bewerbern gewählt die Herren Lehrer W. Anderes in Tauen-Kirchberg, und J. Schent in Henau. — Seit langer Zeit wiesder zum erstenmal finden sich im "Amtlichen Schulsblatt" einige Schulstellen ausgeschrieben; für Kathoeliken kommen folgende Lehrstellen in Betracht: Henau-Niederuzwil, Benken und event. Rheineck; weiter vakante Stellen sind in evangelisch Gosau, in Buchs und Grabs (Sekundarschule). An der Kantonsschule ist eine Hauptlehrstelle für Latein und Griechisch und eine Hilfslehrstelle für Spanisch, und am Lehrerseminar eine Prosessur für Psychologie und Pädagogik zu besetzen.

Deutschland. Pädagogische Tagung größern Stils veranstaltet der Berein für christliche Erziehungs-wissenschaft heuer vom 2.—4. August in den Räu-

men der Universität in München. Zweck derselben ist die Sammlung der katholischen Pädagogen aus dem ganzen deutschsprachigen Gebiet und die klare Stellungnahme zu den modernen Problemen der Erziehungswissenschaft. Un jedem Halbtag erfolgt die Behandlung eines Themas durch Berichterstatter, Mitberichterstatter und ausgiebige Diskussion usw.

Bertlehre und Wertordnung (Genser-München, Kammel-Wien); Gemeinschaftsgeist (Steinbückels Gießen, Deppisch-München); Bildungsbegriff, erziehender Unterricht, Bildungsideal (Grunwald-Regensburg, Dolch-Wünchen); dristliche Pädagozgif und sittliche Bildung der Kinder aus religiös entwurzelten Familien (Brögger-Paderborn, Rusber-Dimmelsdorf); Freiheit und Autorität (Schiela-München, Rengier-Berlin).

Um eine gründliche Borbereitung der Teilnehmer auf die Aussprache zu ermöglichen, gibt der Berein allen Interessenten kostenlos die bereits vorsliegenden Leitsätze ab. Der zu erwartende Andrang erfordert rechtzeitige Anmeldung bei der Geschäftssstelle des Bereins in Amberg (Oberpfalz), die auch weitere Auskunft erteilt.

# Bücherschau

#### Religion.

Nachfolge Christi, von Thomas v. Kempen, übersett von D. Karrer. 460 Seiten Text und 30 Bilder in Kupfertiefdruck v. Prof. G. Fugel. Feinstes Bal-Ionleinen mit Farbschnitt Mt. 5.—. Berlag "Ars sacra" Josef Müller, München 23.

Die Nachfolge Christi von Thomas v. Kempen bedarf wohl keiner besondern Einführung mehr. Jestermann kennt sie. Sie ist ein religiöses Erbauungsbuch von Westruf, eignet sich für jeden Stand und jedes Volk; wer sie fleißig benutzt und sie gewissenshaft befolgt, wandelt in Gott.

Borliegende Ausgabe enthält — abgesehen von der seinen Ausstattung mit den 30 Tiesdruckbildern von Prof. G. Fugel, die eine ganz wertvolle Ilusstration zum Text bilden — eine nicht weniger bez grüßenswerte Ergänzung des geistlichen Lesebuches zu einem Gebetbuch in der Weise, daß die einzelnen Stücke des Gebetanhangs nach Ursprung und Chazrafter dem Geist der Nachfolge möglichst nahestehen. Die Frömmigseit des deutschen Mittelalters, in der die Nachfolge wurzelt, von der Hochblüte dis zu Thomas v. Kempen, steuert ihr Bestes zu diesem Anhang bei, vor allem Thomas v. Kempen selbst, dem, wenn nicht als Versasser im Bollsinn des Wors

tes, so doch als Sammler und endgültiger Heraussgeber das Hauptverdienst an der "Nachfolge" zustommt.

Mit Freude werden die vielen Freunde katholisscher Buchkultur bemerken, daß die vorliegende Neusausgabe der "Nachfolge Christi" — wie die kürzlich erschienenen beiden Gebetbücher: "Franz von Sales, Philothea" und "Lippert-Bernadot, Eucharistie" — den Verlag "Ars sacra" auch hier auf seiner vollen Höhe zeigt.

Glaubensfroh. Des Glaubens Sinn und Glück. Stille Gedanken von Mgr. Dr. M. Liese. 2.-Aufl. — Schulbrüderverlag Kirnach-Billingen, Baden.

Der Verfasser teilt das ganze Buch in 3 Teile: I. Gott unser Anfang und Ende. II. Christus unser Lehrer und Erlöser. III. Die Kirche unsere Führerin zum Heil. In einfacher, leicht verständlicher Sprache-führt er die Beweise an, die unsern Glausben gründen und festigen; aber er begnügt sich nicht mit talten Beweissührungen: er will auch für Gott und Kirche begeistern. Sein Buch ist in erster Linie sür die breiten Boltsmassen geschrieben. Aber auch der Lehrerschaft bietet es viel.

Rebattionsidluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geikmattstr. 9, Luzern. Aktuar: J. Troxler, Prof., Luzern. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftseitung VII 1268.

Reantentaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Deich, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kasier: A. Engeler, Lehrer, Krügerftr. 38. St. Gallen W. Postched IX 521.

Hilistafie des tatholischen Lehrervereins: Bräsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrafie 25. Vostched der Hilfstasse R. L. B. R.: VII 2443. Luzern.